

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Abwasser-Zweckverband Südholstein](#)
 Straße [Am Heuhafen 2](#)
 PLZ, Ort [25491 Hetlingen](#)
 Telefon [+49 4103964472](#) Fax
 E-Mail vergabestelle@azv.sh Internet <https://www.azv.sh>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026/0237](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

- elektronisch
 [in Textform](#)
 [Bekanntmachungs-ID: CXX3YYDYTW02F5Y6](#)
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung u. Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Abwasser-Zweckverband Südholstein](#)
[Am Heuhafen 2](#)
[25491 Hetlingen](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Lieferung, Montage, Nachweisführung, Prüfung und Übergabe einer gekauften Gerüst- und Absturzsicherungsanlage an Eindicker 1 und Eindicker 2 auf dem Klärwerk Hetlingen.](#)

Umfang der Leistung: [Die Leistung umfasst insbesondere einen Treppenturm als zentrale Zugangsanlage, Anschluss- und Übergangskonstruktionen zu den Laufflächen der Eindicker, umlaufende Klemmgeländer bzw. Klemmgerüste an beiden Eindickern, Schutzmaßnahmen für asbesthaltig beschichtete Flächen, erforderliche Anpassungen an den Bestand, Standsicherheitsnachweis, Montage-, Nutzungs- und Wartungsunterlagen, Prüfung und Freigabe vor erster Benutzung sowie jährliche Kontrolle, Wartung und Kleinunterhaltung über 5 Jahre.](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage [Die bauliche Anlage dient als sicherer Zugang, Verkehrsweg und umlaufende Absturzsicherung für Kontroll-, Wartungs- und Besichtigungsarbeiten an Eindicker 1 und Eindicker 2.](#)

Zweck des Auftrags [Zweck des Auftrages ist die Planung, Lieferung, Montage, Nachweisführung, Prüfung und Übergabe einer gekauften, standsicheren und verkehrssicheren Gerüst- und Absturzsicherungsanlage einschließlich jährlicher Kontrolle, Wartung und Kleinunterhaltung über 5 Jahre.](#)

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f) nein ja, Angebote sind möglich nur für ein Los für ein oder mehrere Lose nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen Beginn der Ausführung: Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: **4 Monate ab Auftragsvergabe** weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Ausführung beginnt nach Auftragserteilung mit Aufmaß, Planung, Montagekonzept und Standsicherheitsnachweis.

Die Montage vor Ort darf erst nach Abstimmung mit dem Auftraggeber sowie nach Vorlage der erforderlichen Montage-, Auflager- und Lastabtragungskonzepte erfolgen.

Die Gesamtleistung einschließlich Lieferung, Montage, Prüfung, Dokumentation, Nutzungsfreigabe und Einweisung ist innerhalb der angegebenen Ausführungsfrist vollständig fertigzustellen.

Der genaue Montagetermin ist rechtzeitig vor Ausführung mit dem Auftraggeber abzustimmen, da die Arbeiten im laufenden Betrieb des Klärwerks erfolgen.

j) Nebenangebote zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen**k) mehrere Hauptangebote** zugelassen nicht zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"Deutsches Vergabeportal (DTVP)"

<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXX3YYDYTW02F5Y6/documents>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

 Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen [23.07.2026](#)
und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am [28.07.2026 um 09:00 Uhr](#)
Ablauf der Bindefrist: am [28.08.2026](#)

p) Adresse für elektronische Angebote

"Deutsches Vergabeportal (DTVP)" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXX3YYDYTW02F5Y6>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst** [Deutsch](#);
sein müssen:

- r) Zuschlagskriterien** [Niedrigster Preis](#)

- s) Eröffnungstermin** am [28.07.2026 um 09:00 Uhr](#)
Ort [Kläranlage Hetlingen](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen [Nur Vertreter des Auftraggebers](#)

- t) geforderte Sicherheiten** [Auf die Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche wird verzichtet](#)

- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** [Siehe Vergabeunterlagen](#)

- v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften** [Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter](#)

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Deutsches Vergabeportal (DTVP)" (<https://satellite.dtvp.de/Satellite/notice/CXX3YYDYTW02F5Y6/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der

Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Sonstige Bedingungen Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

- Gewerbeanmeldung ,Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie-und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw .Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach §48b Einkommensteuergesetz
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Straße Düsternbrooker Weg 62

PLZ, Ort 24105 Kiel

Telefon +49 4319880

Fax

E-Mail poststelle@im.landsh.de

Internet <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Folgende Formulare aus dem Vergabehandbuch des Bundes werden nicht mitgeschickt, sie sind auf gesondertes Verlangen der Zentralen Vergabestelle einzureichen:

- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise